

# Antrag der Partei LINKS zur Einführung eines Pilotprojekts für Pfandringe



Die unterzeichnenden Bezirksräte\*innen Hannah Knust und Stefan Ohrhallinger von LINKS Brigittenau stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25.06.2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden:

## Antrag

**Die zuständige Magistratsabteilung 48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark) sowie andere zuständige Magistratsabteilungen werden ersucht, ein Pilotprojekt zu Pfandringen auf fünf Plätzen, an denen im Bezirk viel konsumiert wird, auszuarbeiten und dies zu testen. Begleitend soll mittels Kommunikationskanälen über das Pilotprojekt informiert werden.**

## Begründung

Mit der Einführung des neuen Pfandsystems ab Jänner 2025 wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gesetzt. Dennoch zeigt sich, dass viele pfandpflichtige Einweggetränkeverpackungen im öffentlichen Raum weiterhin falsch entsorgt und in Mistkübeln landen – was den Recyclingkreislauf unterbricht und wertvolle Ressourcen verloren gehen lässt.

Ein sogenannter Pfandring, der an öffentlichen Abfallbehältern angebracht ist, schafft hier Abhilfe. Er bietet eine einfache Möglichkeit, Flaschen und Dosen sichtbar und zugänglich zu deponieren, damit sie von Personen einfach eingesammelt und dem Pfandsystem zugeführt werden können – ohne dass Mistkübel durchsucht werden müssen.

Das System des Pfandparkens hat sich bereits in verschiedenen Städten und Ländern bewährt. Insbesondere in den skandinavischen Ländern hat sich diese schon erfolgreich in der Alltagskultur etabliert. In Innsbruck, Graz und Linz gibt es bereits Pilotprojekte.

Hannah Knust

Stefan Ohrhallinger